

Geschäftsanhahnung Spanien

für deutsche Unternehmen zum Thema Leichtbau und industrielle, additive Fertigung

Vom 18. bis zum 22. Mai 2026 führt SBS systems for business solutions GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Handelskammer für Spanien (AHK Spanien) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Geschäftsanhahnung nach Spanien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms. Die Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Fachlich unterstützt und begleitet wird die Reise vom Fachverband MAG – Mobility goes Additive e.V..

Der spanische Markt entwickelt sich rasant zu einem Hotspot für 3D-Druck und digitale Produktionstechnologien. Das Land setzt gezielt auf Innovation und modernste Fertigungsverfahren, um seine industrielle Basis zukunftsfähig aufzustellen. Besonders im Bereich der additiven Fertigung zeigt sich diese Entwicklung mit großer Dynamik. Spanien nutzt die Potenziale dieser Technologie nicht nur zur Effizienzsteigerung, sondern auch zur Stärkung seiner internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Die Resilienz der spanischen additiven Fertigungsindustrie ist, neben der hohen Marktreife, auf intensiven technologischen Weitblick zurückzuführen. Prognosen zufolge wird Spanien seine Rolle innerhalb der globalen Wertschöpfungsketten deutlich ausbauen, nicht zuletzt durch eine massive Steigerung der installierten Maschinenkapazität. So soll die Zahl industriell genutzter Additive Manufacturing (AM) -Systeme von rund 24.000 Einheiten im Jahr 2023 auf über 125.000 Systeme im Jahr 2030 anwachsen. Damit überholt das Land in punkto Wachstumsdynamik viele traditionelle Industrienationen und verzeichnet mit einem prognostizierten Anstieg von über 520% in nur sieben Jahren einen der höchsten Zuwächse in Europa.

Im Vorfeld der Reise erhalten die Teilnehmenden spezifische Informationen in Form eines vorbereitenden Zielmarktwebinars zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und Einfuhrbestimmungen. Während der Delegationsreise können sie ihre Technologien und Dienstleistungen im Rahmen von Präsentationsveranstaltungen einem hochrangigen Fachpublikum in den zwei spanischen Großstädten Barcelona und San Sebastian vorstellen. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit lokalen Geschäftspartnern und hochrangigen Vertretenden aus Ministerien, Behörden und Fachverbänden schaffen neben Firmen- und Referenzobjektbesuchen die Grundlage für neue Geschäftskooperationen und ermöglichen zukünftige Auftragsakquisitionen.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Die Teilnahmegebühr beträgt zwischen 250 und 1.500 EUR (Netto), abhängig von der Größe des Unternehmens. Reisekosten sowie Unterkunfts- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2025

Weitere Informationen unter <https://germantech.org/geschäftsanhahnung-spanien-2026-leichtbau/>

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Kontakt

SBS systems for business solutions
Herr Thomas Nytsch
Tel. +49 (0)30 5861994-10
E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com

Durchführer



Kooperationspartner

